

## Hygienekonzept für Weiterbildungslehrgänge im Maritimen Zentrum der Hochschule Flensburg sowie Praxisveranstaltungen der maritimen Studiengänge (z.T. in Kooperation mit der Fachschule für Seefahrt)

### Grundsätzliches

Für alle Veranstaltungen, Vor- und Nachbereitungen gilt das Prinzip des Infektionsschutzes.

Zu den Maßnahmen zählen grundsätzlich Handhygiene, Husten-Nies-Etikette und das Einhalten von Abstandsregelungen gefolgt von weiteren Maßnahmen wie Mund-Nasen-Bedeckung und Handschuhen, insbesondere dann, wenn z.B. Abstände nicht eingehalten werden können.

### Allgemeine Maßnahmen

- Die Hygienemaßnahmen werden mit den Kunden / Studierenden vor jeder Veranstaltung umfänglich besprochen und vereinbart. Fragen hierzu werden ausführlich beantwortet.
- Betreten des Maritimen Zentrums (F-Gebäude) einzeln und unter Wahrung der Abstände (mind. 1,5 m) nur über den Haupteingang.
- Die Teilnehmer tragen sich beim Betreten des Maritimen Zentrums in die ausliegenden Gebäudeanwesenheitslisten (Brandschutz) ein. In der Teilnehmerliste der Veranstaltung wird die Unterrichtung über Hygienemaßnahmen bestätigt sowie die Abfrage zu respiratorischen Symptomen beantwortet.
- Vor Beginn der Übungen sind Hände vorschriftsgemäß zu waschen. Bad/WC-Bereiche im jeweiligen Geschoss sind nur von einer Person zur selben Zeit zu nutzen, um Abstände überall wahren zu können.
- Flure sind so zu nutzen, dass der Sicherheitsabstand auch beim Betreten und Verlassen der Räume gewahrt bleiben kann. Ggf. ist auf das hintere Treppenhaus auszuweichen.
- Aufgrund der umfangreichen Vorbereitenden Maßnahmen ist ein Erscheinen 30 Minuten vor Startbeginn der Simulator-Übungen einzuplanen.
- Gekennzeichnete abgegrenzte Bereiche (z.B. Essbereiche) sind immer nur von einer Person zur selben Zeit zu betreten.
- In der Simulatorkabine sind Mund- und Nasenschutz sowie Einmalhandschuhen zu tragen.
- Die Bedien-Oberflächen des Simulators (Knöpfe, Fahrhebel, Tastaturen und Trackballs) werden vom Verantwortlichen der Veranstaltung vor und nach der Veranstaltung gereinigt bzw. desinfiziert.
- Schutzausrüstung generell (außerhalb Simulatorkabine) ist entsprechend den jeweils aktuell hochschulweit/landesweit geltenden Regelungen zu tragen.
- Bereitstellung von Mund-Nasen-Schutz und Desinfektionsmittel erfolgt über das Maritime Zentrum. Die Verwendung eines eigenen Mund-Nasen-Schutzes wird begrüßt.
- Ansprechperson für die Weiterbildungslehrgänge ist Frau Viola Skibbe.
- Die Räumlichkeiten werden einmal täglich professionell gereinigt und Abfall entsorgt.

## Weiterbildungslehrgänge und Praxisveranstaltungen im Schiffsführungssimulator

### Ablauf Simulator-Training

- Briefing/Debriefing:
  - max. 2 Dozenten und max. 8 Teilnehmer im Briefing/Debriefing Bereich INSTR 3
  - max. 2 Dozenten und max. 6 Teilnehmer in Raum F 213
- Simulatorübungen:
  - max. 2 Dozenten im Briefing/Debriefing Bereich INSTR 3 oder Raum F213
  - max. 8 Teilnehmer auf den Simulationsbrücken (max. 2 Teilnehmer pro Brücke)

### Vorbereitung und Nutzung der Räume

#### F213:

- Sitzplätze für 6 Personen am großen Tisch mit mind. 1,5 m Abstand zueinander und zum Instruktor-Platz werden (mit Klebeband) gekennzeichnet.
- 2 Sitzplätze am Instruktor 1 und 2 mit 1,5 m Abstand
- 1 Stehplatz für den Vortragenden an der Leinwand

#### Briefing/Debriefing Bereich INSTR3:

- 2 Sitzplätze am Instruktor 3 mit 1,5 m Abstand
- Sitzplätze für 8 Personen mit mind. 1,5 m Abstand zueinander in 4 Stuhlreihen versetzt gekennzeichnet.

### Verpflegung & Unterbringung für Weiterbildungslehrgänge

- Da die Mensen voraussichtlich geschlossen sein werden, wird eine Mittagsversorgung vom Maritimen Zentrum organisiert (Lieferdienste u.ä.).
- Getränke werden in 0,5 Liter Flaschen zur Verfügung gestellt.
- Süßigkeiten werden in Form von Schokoriegeln einzeln verpackt gereicht.
- Anreise und Unterbringung vor Ort ist durch jeden Teilnehmer selbstverantwortlich zu organisieren. Es wird die Anreise mit dem eigenen PKW empfohlen.

### Organisatorische Einbindung in die Hochschule

Die Termine, Häufigkeit und Dauer der Veranstaltungen sind vom Maritimen Zentrum an die Hochschulleitung und an das Dekanat mit einem Vorlauf von 14 Tagen zu melden.